



# Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB)

## **Protokoll der Mitgliederversammlung (einschließlich Jourqual-Diskussion) der Wissenschaftlichen Kommission Rechnungswesen auf der Frühjahrstagung 2012 in Rostock**

Samstag, 03. März 2012, 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: R 224

Anwesend: 38 Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission Rechnungswesen (Kolleg(inn)en Altenburger, Amen, Arnold, Ballwieser, Crasselt, Derfuß, Dierkes, Ebert, Eierle, Ernstberger, Ewelt-Knauer, Fülbier, Gassen, Göbel, Gronewold, Haller, Hering, Hoffmann, Homölle, Hundsdoerfer, Kiesewetter, Knauer, Dr. J. Knoll, Krawitz, Lorson, Matschke, Mindermann, Olbrich, M. Richter, L. Richter, Rollberg, Dr. M. Schmidt, Schneeloch, Speckbacher, Weißenberger, Wöhrmann, Wulf, Zimmermann)

Leitung: Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger (Kommissionvorsitz, Protokoll)

Vorbemerkung: Die Mitglieder stimmen einstimmig zu, dass Frau Dr. Kathrin Haußmann, Universität Gießen (VHB-Mitgliedschaft derzeit beantragt), die Vorsitzende bei der Erstellung des Protokolls durch eine Mitschrift unterstützt.

### **1. Bericht aus der Kommissionsarbeit des vergangenen Jahres:**

- Die Kommission umfasst inzwischen 303 Mitglieder. In 2011 sind 14 Mitglieder neu eingetreten; ein Mitglied ist ausgetreten. Aus dem Kreise der Kommissionsmitglieder ist in 2011 Prof. Dr. Michael Wehrheim, Universität Gießen, verstorben.
- Die Vorsitzende berichtet über den Austritt des VHB aus dem DRSC im Herbst 2011, da die Mitgliedschaftsgebühr nach der Reorganisation von 500 € auf

50.000 € angestiegen ist. Dies ist finanziell durch den Verband nicht mehr tragbar.

- Die Vorsitzende bittet darum, bis zum 30. April 2012 Materialien zur Geschichte der Kommission Rechnungswesen über sie an die Arbeitsgruppe Geschichte des VHB weiterzuleiten.
- Die Kommission dankt Prof. Dr. Kai-Uwe Marten (Universität Ulm) für die Koordination einer gemeinsamen Stellungnahme aller Universitäten und Hochschulen, die Anbieter sog. „13b“-Studiengänge sind, zur geplanten Änderung der WPAnrV.
- Die Umfrage zur Durchführung des Jourqual 3.0 hat zur Erstellung eines inzwischen allen Kommissionsmitgliedern zugegangenen Perspektivenpapiers geführt. Die Diskussion hierzu erfolgt unter Punkt 5.

## **2. Bericht des Nachwuchsobmanns (Prof. Dr. Stefan Dierkes):**

- Der erstmals auf dieser Tagung durchgeführte Methodenworkshop für Professoren und Nachwuchswissenschaftler unter Leitung von Prof. Dr. Markus Arnold zum Thema „Experimente als empirische Forschungsmethode“ verlief mit 34 Teilnehmern sehr erfolgreich.
- Zukünftig sollen weitere vergleichbare Angebote im Rahmen der Kommissionstagen erfolgen.

## **3. VHB-Preise 2012:**

- Sowohl für den Lehrbuchpreis, als auch für den Nachwuchspreis gab es aus der Wissenschaftlichen Kommission Rechnungswesen keine Einreichungen, die die Vergabekriterien des VHB erfüllten.
- Für den VHB-Best Paper Award wurden fünf in 2011 erstmals erschienene Beiträge aus den Bereichen Unternehmensrechnung und Controlling eingereicht.
- Fünf Gutachter(innen) aus der Kommission, die in ihrer wissenschaftlichen Ausrichtung in allen genannten Feldern so umfassend aufgestellt sind, dass sie die Paper vergleichend beurteilen können, haben die Beiträge begutachtet.
- Vier der fünf Gutachter(innen) haben den Beitrag von Jan Thomas Martini, Rainer Niemann und Dirk Simons zu „Transfer pricing or formula apportionment –

Tax-induced distortions of multinationals' investment and production decisions“ forthcoming in: Contemporary Accounting Research (published online: DOI: 10.1111/j.1911-3846.2011.01140) an die Spitze ihrer Bewertung gesetzt; der/die fünfte Gutachter(in) hat nach Rücksprache diese Entscheidung vollumfänglich mitgetragen.

- Der Beitrag wurde von Prof. Dr. Wolfgang Ballwieser (LMU München) und Prof. Dr. Ulf Schiller (Universität Basel) noch einmal gemäß den VHB-Vorgaben begutachtet und jeweils ohne Einschränkung für den VHB-Best Paper Award empfohlen. Der Vorschlag wurde deshalb mit beiden Gutachten an die Auswahlkommission weitergeleitet, die über die Vergabe im Rahmen der Pfingsttagung 2012 in Bozen entscheidet.

#### **4. Frühjahrstagungen 2013 und 2014:**

- Die Frühjahrstagung 2013 der Kommission Rechnungswesen findet auf Einladung von Prof. Dr. Edgar Löw vom 14. bis 16. Februar 2013 in Frankfurt-Eschborn in den Räumen von Ernst & Young statt. Die Vorsitzende bittet alle Kommissionsmitglieder, sich diesen Termin vorzumerken.
- Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit der International Association for Accounting Education and Research (IAAER) analog zur erfolgreichen Kommissions-tagung 2009 an der LMU München veranstaltet.
- Ein Call for Paper wird demnächst versandt; die Tagungssprache ist englisch.
- Die Frühjahrstagung 2014 wird auf Einladung von Prof. Dr. Henning Zülch an der HHL in Leipzig stattfinden. Ein Termin steht noch nicht fest.

#### **5. Jourqual 3.0:**

- Die anwesenden Kommissionsmitglieder diskutieren kritisch das bestehende Zeitschriftenranking Jourqual 2.1, die Pläne für das Jourqual 3.0 sowie das Perspektivenpapier der Kommission Rechnungswesen.
- Die Kommissionsvorsitzende berichtet, dass dieses Papier auch dem Vorsitzenden der Wissenschaftlichen Kommission Steuerlehre, Prof. Dr. Ralf Maiterth, zur Verfügung gestellt wurde und auf der in Kürze anstehenden Sitzung dieser Kom-

mission diskutiert werden soll. *[Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Erstellung des Protokolls hat diese Sitzung bereits stattgefunden; die Wissenschaftliche Kommission Steuerlehre unterstützt die im Perspektivenpapier vorgeschlagenen Punkte.]*

- Zum Abschluss werden einstimmig ohne Enthaltung von den anwesenden Kommissionsmitgliedern folgende Punkte beschlossen:
  - (1) Die Wissenschaftliche Kommission Rechnungswesen hat grundsätzliche Bedenken gegenüber Zeitschriftenrankings. Ein unmittelbarer Ausstieg ist jedoch nicht im primären Interesse der Kommission.
  - (2) Die Kommission strebt – zunächst über die Vorstandsbeiratssitzung des VHB – die Umsetzung der fünf im Perspektivenpapier angesprochenen Punkte an, wobei im Detail in der konkreten Diskussion mit den anderen Kommissionen noch Spielraum besteht.
  - (3) Sollten sich diese fünf Punkte nicht durchsetzen lassen bzw. in konstruktiver Weise diskutiert und einem Konsens zugeführt werden, behält sich die Wissenschaftliche Kommission Rechnungswesen vor, in einem kommissionsinternen Abstimmungsprozess ein eigenes Ranking der Rechnungswesen-Zeitschriften durchzuführen und nicht mehr am VHB-Jourqual teilzunehmen.
- *[Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Erstellung des Protokolls hat die VHB-Vorstandsbeiratssitzung bereits stattgefunden. Ein Protokoll dieser Sitzung liegt noch nicht vor. Ein Ergebnis dieser Sitzung ist jedoch, dass auf der VHB-Pfingsttagung in Bozen ein Vorschlag für die Durchführung des Jourqual 3.0 u.a. auf der Basis des Perspektivenpapiers sowie des Feedbacks aus anderen Wissenschaftlichen Kommissionen vorgestellt und offen diskutiert wird. Insoweit kann – so mein Verständnis – im Rahmen dieser Diskussion auf die Umsetzung von Jourqual 3.0 gestaltender Einfluss genommen werden. Inwieweit deshalb eine Umsetzung des Rostocker Beschlusses bezüglich eines eigenen Rankings innerhalb der Wissenschaftlichen Kommission Rechnungswesen erforderlich ist, wird nach Abschluss dieser Diskussion gemäß Punkt (3) durch die Kommission zu entscheiden sein.]*

F.d.R. gez. Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger

Gießen, 13. April 2012